

DAV – Himmelfahrtswanderung ins Anlautertal Abschluss mit Clubmannschaftsbus

Nachdem die „Eisheiligen“ mit Kälte, Schnee und Graubelschauer in diesem Jahr wieder ihrem Namen alle Ehre machten, war es schon sehr gewagt, wenn der DAV seine geplante Himmelfahrtswanderung trotzdem nicht kurzfristig absagte. Strahlender Sonnenschein gab den Verantwortlichen Recht und 30 Teilnehmer freuten sich auf das unerwartete schöne Wanderwetter.



Blick auf Emsing

Von Kesselberg über Bechthal ging es hinab ins Anlautertal und auf dem Rad- und Wanderweg nach Titting. Dort trennte sich die Gruppe. Ein Teil ging unter Leitung von Reinhold Bauer im Anlautertal auf dem Rad- und Wanderweg weiter bis Emsing. Die zweite Gruppe wählte unter Leitung von Günter Fleckenstein und Rüdiger Vogel den „Ritter- und Römerweg“ oberhalb des Anlautertales, um nach Emsing zu kommen.

Beide Gruppen waren begeistert von der üppigen Blumenpracht, wie sie nur im Monat Mai zur vollen Entfaltung kommen kann.

Die „Martinsklause“ in Emsing lud nach den ersten 10 km zur Mittagsrast ein.

Alle entschlossen sich nach dieser erholsamen Pause, dass sie gemeinsam die nächsten 6 km bis zur Kaffeepause in Erlingshofen wandern. Auf dem Weg dorthin konnten sie in Altdorf die Wallfahrtskirche besichtigen. Für kirchliche Kunstverständige ein Kleinod im Anlautertal, das einige wertvolle Schätze birgt, wie Maria im Rosenkranz, oder das Josef-Deckengemälde.

Der „Lemibus“ vom Vormittag sollte wieder die DAV-ler abholen und nach Weißenburg zum Ausgangspunkt der Wanderung bringen. Durch glückliche Umstände kam jedoch das „beste Pferd im Stall“ von Lemi, der Clubmannschaftsbus. Sogar viele Vatertags-Ausflügler wollten das Innere des Luxusliner besichtigen. Auch Fans von Dortmund durften trotz ihrem Trikot einen Blick hineinwerfen, während sich die Wanderer des DAV gemütlich auf den Polstersesseln von Henning, Schäfer und Co einrichteten.



Heimfahrt im 1. FCN- Clubmannschaftsbus

Viel zu kurz war die Heimfahrt nach Weißenburg, wo am Plerrer der schöne Wandertag seinen Abschluss fand.